

Saison 2013/14
Saison 2014/15

**Georg Friedrich
Händel**

TAMERLANO

G. F. Händel

TAMERLANO



Faramondo, Farnace, Artaserse, Alessandro – die Opernproduktionen von Parnassus Arts Productions schreiben eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht. Das Publikum ist begeistert, die Kritiker überbieten sich mit Superlativen und die renommierten Kulturinstitutionen vergeben ihre höchsten Auszeichnungen. Auch die CD-Einspielungen zu den beiden Tourneen der Spielzeit 2012/13 haben schon wenige Wochen nach ihrem Erscheinen die ersten Preise verliehen bekommen. Alessandro wurde u.a. mit dem Diapason d'Or und dem Choc de Classica 2012 geehrt, außerdem hat das BBC Magazine die Einspielung zur CD of the Month (Christmas 2012) gekürt. Artaserse wurde mit dem Diamant d'Opera und dem Grand Prix der Charles Cros Académie ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr, Ihnen mit Händels Tamerlano wieder ein Highlight aus der Welt der Barockoper vorstellen zu können!

Für diese neue Produktion setzen wir unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit Riccardo Minasi und Il Pomo d'Oro fort. Die Besetzung der Gesangspartien verspricht mit Max Emanuel Cencic, Xavier Sabata, John Mark Ainsley/Daniel Behle (Doppelbesetzung), Karina Gauvin/Sophie Karthäuser (Doppelbesetzung), Ruxandra Donose und Pavel Kudinov ein Opernerlebnis auf höchstem musikalischen Niveau. Die CD-Einspielung ist für den April 2013 geplant, die Aufführungen werden im Jahr 2014 zu erleben sein.

Georg Friedrich Händel gehört zu den faszinierendsten Persönlichkeiten des Barockzeitalters. Sowohl seine bewegte Lebensgeschichte als auch seine herausragende Größe als Komponist begeistern bis heute. Völlig zu Recht schreibt der Händel-Experte Franzpeter Messmer „Händels Leben war ein Abenteuer. Dieses Abenteuer geht weiter: Seine Musik bleibt für Musiker und Publikum bis heute spannend – voller Emotionen und Entdeckungen.“ (Franzpeter Messmer, Georg Friedrich Händel, Düsseldorf 2008, S. 270)

Seit dem Jahre 1712 lebte Händel in England und pflegte engste Kontakte zum Hochadel. Er stand offiziell in den Diensten des Königshauses und wurde 1719 damit beauftragt, ein Opernunternehmen (Royal Academy of Music) zu gründen, für das er selbst zahlreiche Opern komponiert hat. Im Mittelpunkt der Royal Academy

stand die Aufführung italienischer Opern. Die berühmtesten Sängerinnen und Sänger reisten nach London, um bei den Aufführungen der Academy am Londoner King's Theatre auf der Bühne zu stehen. Auch Händels Oper *Tamerlano* entstand in dieser Schaffensphase und wurde hier am 31.10.1724 uraufgeführt.

Händels enger Bezug zu den Eliten des Landes spiegelt sich auch in der Wahl seiner Opernsujets wider. Es sind die Reichen und Mächtigen, die in einen gefährlichen Strudel aus Liebe, Hass, Verrat und Machtgier hineingezogen werden. In *Tamerlano* stehen sich der skrupellose Tartarenfürst und sein unbeugsame Kontrahent Sultan Bajazet gegenüber. Der Konflikt zwischen den beiden beruht auf historischen Tatsachen und wurde im 17. und 18. Jahrhundert in Oper und Theater vielfach verarbeitet und natürlich publikumswirksam ausgeschmückt. Händels Libretto stammt von Nicola Francesco Haym, der es auf der Basis einer *Tamerlano*-Textfassung von Agostino Piovene erstellt hat. Die Handlung entführt uns ins 14. Jahrhundert: Tamerlano hat Bajazet besiegt und hält ihn gefangen. Es entwickelt sich ein dramatisches Handlungsgeflecht, in das Asteria (Tochter des Sultans), Irene (Prinzessin von Trapezunt) und Andronico (Tamerlanos Verbündeter) schicksalshaft verstrickt sind. Der Freitod Bajazets bildet den Höhe- und Wendepunkt im dramatischen Geschehen und weist in seiner Dimension weit in die Operngeschichte des 19. Jahrhunderts voraus.

Tamerlano gehört zu den schönsten und bedeutendsten Werken, die Händel komponiert hat. Seine Musik zeichnet ein eindrucksvolles und differenziertes Stimmungsbild der menschlichen Gefühlswelten im Spannungsfeld von Macht und Ohnmacht, von Liebe und Verrat.



Bajazet wird in einen eisernen Käfig gesperrt, seine Gemahlin versklavt, Stich von J.N.Geiger

TAMERLANO

Besetzung

Tamerlano: Xavier SABATA *

Andronico: Max Emanuel CENCIC *

Bajazet: John Mark AINSLEY * | Daniel BEHLE | Juan SANCHO

Asteria: Karina GAUVIN * | Sophie KARTHÄUSER | Julia LEZHNEVA |
Dilyara IDRISOVA

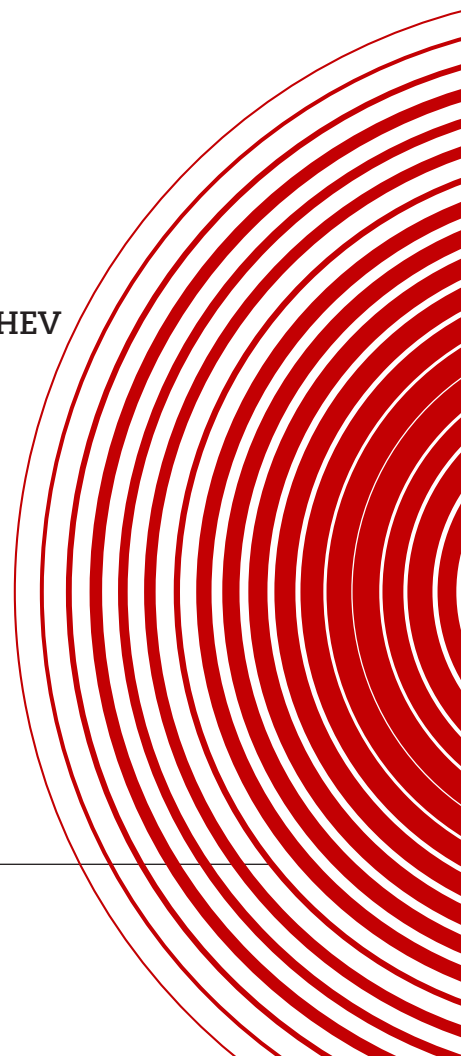
Irene: Ruxandra DONOSE * | Romina BASSO

Leone: Pavel KUDINOV *

Orchester: Il Pomo d'Oro *

Dirigent: Riccardo MINASI * | Maxim EMELYANYCHEV

* CD-Aufnahme





Xavier Sabata (*Tamerlano*)



Max Emanuel Cencic (*Andronico*)



John Mark Ainsley (*Bajazet*)



Daniel Behle (*Bajazet*)



Karina Gauvin (*Asteria*)



Sophie Karthäuser (*Asteria*)



Ruxandra Donose (*Irene*)



Pavel Kudinov (*Leone*)



Dilyara Idrisova (*Asteria*)

TAMERLANO

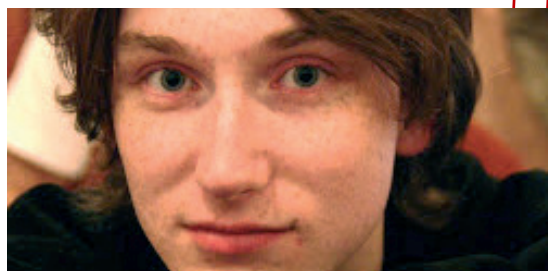
Besetzung



Il Pomo d'Oro (Orchester)



Riccardo Minasi (*Dirigent*)



Maxim Emelyanychev (*Dirigent*)

Konzertante Aufführungen

5. April 2014

Opéra Royal, Versailles, FR

4. Mai 2014

Oper Köln, Köln, DE

22. September 2014

Laeiszhalle, Hamburg, DE

25. September 2014

Theater an der Wien, Wien, AT

8. Januar 2015

Opera Rara, Krakau, PL

8. November 2015

Concertgebouw / Grote Zaal, Amsterdam (NL)

10. November 2015

Barbican Hall, London (GB)

8. März 2016

Théâtre de Poissy, Poissy (FR)

16. Oktober 2016

Auditorio Nacional, Madrid (ES)

**Aufnahmeperiode: 8.-16. April 2013, Lonigo, Italien,
Veröffentlichungstermin: März 2014 bei Naïve**

Partner

il pomo d'oro

THEATER
an der Wien
DAS NEUE OPERNHAUS



CHÂTEAU DE VERSAILLES SPECTACLES

OPER / \ KÖLN

o r r r
p a a a
e : -

NDR DAS ALTE WERK

naïve